

Allen den guten Freunden und würdigen Menschen, die bey dem, am 23. Febr. durch Flugfeuer von der obern Eydau, hier entstandenen Brande, den Einwohnern am linken Spreuser, an dem sogenannten Steinberge, zur thätigen Hülfe eilten: (woben die Spritze des Hrn. Kammerherrn von Polenz auf Großwelke, mit den dazu gehörigen Leuten zuerst, und zwar in eben dem Zeitpunkte ankam, in welchem ihre Wirkung ganz entschieden dem Brande Einhalt thun konnte, und auch Einhalt that) sagen wir den aufrichtigsten und herzlichsten Dank für die Anstrengung ihrer Kräfte und musterhaften Beharrlichkeit, um dem Brande ein Ziel zu setzen, ohne, wie dies bey Bränden gemeiniglich der Fall ist, bey dem Anblick der ungeheuren Zahl müßiger Zuschauer, eine Ablösung von ihrem Posten zu verlangen, noch in ihrer Thätigkeit nachzulassen. Der Vergelter alles Guten wird diese, des Menschen würdige Thathandlung, nicht unvergolten lassen!

Die für dem Brande geretteten Einwohner an dem Fuße des Steinberges.

Es ist bey einer Herrschaft zwey Stunden von Bautzen eine beträchtliche Quantität Bauholz, woraus mehrere Gebäude erbaut werden können, zu verkaufen. Nähere Nachricht hiervon ist zu erfahren bey dem  
Adv. Singwitz.

Eltern oder Vormünder, welche gesonnen sind, ihre Töchter oder Pflegebefohlene hierher in Pension zu geben, um sie in weiblichen Arbeiten und sittlichem Betragen unterrichten zu lassen, und ihnen dadurch eine anständige Erziehung zu geben, wird hierdurch eine solche Gelegenheit in einer stillen Familie angezeigt, wovon das Weitere in der Wochenblattexpedition zu erfahren.

Es sind lederne Dames- und Herren- Handschuhe, so wie auch rosa Schwestern-Band angekommen, bey  
C. F. Meißner, in der Kornstraße.

Es werden 200 Thlr. Capital, zum Aufbau einer Brandstelle, gesucht. Wer ein solches auszuliehen hat, wird gebeten es in der Wochenblattexpedition anzuzeigen.

Es sind 2 Stuben nebst 2 Stubenkammern und Waschhaus zu vermietthen, in der Fischerstraße bey  
Martin Förster.

Ich suche einen Lehrburschen in meine Handlung, welcher von guter Erziehung ist, Vorkenntnisse im Rechnen und Schreiben besitzt, und wo möglich auch wendisch spricht. Subjekte dieser Art können sich bey mir melden.  
Gottlob Immanuel Lange.

Es ist am letzten Sonntage in der Nachmittagskirche in dem zweiten Männerstande unterm Thurme ein Gesangbuch liegen geblieben, welches daran kenntlich ist, daß zwey Communionbücher daran gebunden, und die Buchstaben G. F. L. 1768. darauf befindlich sind. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen ein gutes Douceur in No. 148. auf der Schloßgasse abzugeben.

Bey dem Buchdrucker Matthia auf der Wendischengasse in Bautzen ist zu haben: Die allerneueste Lesegrundlage zum deutschen Lesenlernen, wodurch fünfjährige Kinder in einem Vierteljahre auf das Beste können Lesen lernen, von einem praktischen Lehrer der Niederkunnersdorfer Lehrer-Conferenz-Gesellschaft bey Löbau. Kostet ungebunden 7 Kr.

Auf den Montag, den 10. d. geht eine leere Chaise von hier nach Dresden ab. Wer sich dieser Gelegenheit bedienen will, wird ersucht, sich in der Wochenblattexpedition zu melden.

Es ist auf dem, am 23. Febr. in der Weintraube allhier gehaltenen Cassino ein Matin von grauem Kallmuck, mit einem blaßgelbem Manschesserfragen, verloren gegangen oder abhanden gekommen. Der Finder desselben, oder wer sonst davon Auskunft geben kann, wird gebeten, sich bey dem Corporal der hiesigen Stadtmiliz Mickisch zu melden, welcher ein der Sache angemessenes Douceur zusichert.

Anchois und gute holländische Voll-Heringe sind zu haben bey dem Kaufmann Ringel auf der Reichengasse.

Da ich zu Ende des Monat März eine Auktion halten werde, als ersuche einen jeden der noch etwas dazu zu geben Willens ist, mir das Verzeichniß auf den 10. März längstens einzuhandigen.  
G. Petermann, verpfl. Auktionator in Löbau.

Zu der 26sten Gothaer Lotterie, deren erste Klasse den 17. März gezogen wird, sind noch ganze, halbe und Viertellose zu haben, bey  
Johann Gottfried Pötsche.

Auf kommenden Dienstag geht eine leere Chaise von hier nach Dresden ab. Wer mit derselben dahin reisen will, wird ersucht, sich in der Goschwitz No. 355. bey Böhmern zu melden.